



Sammlung Theaterzettel

Liselott von der Pfalz

Presber, Rudolf

1925-06-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 132

Montag, den 1. Juni 1925

Liselott von der Pfalz

Quintspiel in einem Vorspiel und drei Akten von
Rudolf Prescher und Leo Walther Stein
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

Personen des Vorspiels:

Karl Ludwig, Kurfürst von der Pfalz	Josef Reufert
Elisabeth Charlotte, gen. „Liselott“ Prinzessin v. der Pfalz	Else von Seemen
Karl Ludwig	Grita Knapp
Pallatine, Prinzessin Gonzaga	
Markgräfin von der Pfalz von Saldeneck, pfälzischer Kammerherr	Leue Plankensfeld
Marquis d'Estres	Emo Arndt
Chevalier von Damartin	Harry Bender
Fabricius, Rektor der Universität Heidelberg	Anton Gaugl
Ursula Kolb von Wartenberg, Erziehlerin der Liselott	Fritz Linn
Christoph Dingeldein, Haushofmeister	Helene Leydenius
Peter Dingeldein, sein Sohn	Gruft Langhein
Nägele, der Kellermeister	Rudolf Wittgen
Erster } Page	Karl Neumann-Hoditz
Zweiter }	Gustl Römer-Hahn
Ein Diener des Kurfürsten	Agnes Wenz
	Friedrich Meyer

Zwei Professoren

Ort der Handlung: Heidelberg — Zeit: 1670

Personen des Stückes:

Ludwig der XIV., König von Frankreich	Wilhelm Kolmar
Monsieur, der Herzog v. Orleans	Willy Birgel
Madame, die Herzogin v. Orleans (Liselott)	Else von Seemen
Philipp, Herzog von Chartres, beider Sohn	Walter Felsenstein
Françoise-Marie, Mademoiselle de Blois, natürliche Tochter d. Königs	Elvira Erdmann
Marquise von Maintenon	Else von Hagen
Frau von Tangeau, ihre Nichte	Hedwig Pille
Marquis v. Louvois, Kriegsminister	Georg Köhler
Der Herzog von Saint-Simon	Fritz Linn
Der Herzog von Laroquesoucauld	Hans Godek
Marquis von Laroquette	Friedrich Meyer
Marquis d'Estres	Harry Bender
Vicomte von Fleury	Walter Sack
Chevalier von Damartin	Anton Gaugl
Père Lachaise, Beichtvater des Königs	Karl Neumann-Hoditz
Boileau	Robert Vogel
Maréchal, Leibkammerdiener des Königs	Gruft. Sladek
Bontemps, Leibkammerdiener des Königs	Gruft Langhein
Offizier der Wache	Benno Dombrowski
Peter, Dingeldein, pfälzischer Hauptmann	Rudolf Wittgen
Lafai der Liselott	Emo Arndt
Kammerdiener der Marquise	Benno Dombrowski

Page des Königs

Ort der Handlung: Versailles — Zeit: 1689

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem zweiten Akt

Krank: Maria Udor

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Störung der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zusätzlichen der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.